



**MÄNNERFORUM**

wach miteinander unterwegs

# fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

FEB. 2016



**Dr. med. Wilf Gasser**

**Präsident Schweizerische Evangelische Allianz**

**Er engagiert sich u.a. für MarriageWeek, die Woche der Ehepaare.**

## Siehst du den Schutt oder den Felsen?

**Ich wurde sehr ermutigt durch das Buch „Connecting“ von Larry Crabb. Wie können wir so persönlich und nahe miteinander in Beziehung stehen, dass dadurch unsere Leben verändert werden und immer mehr Christus durch uns sichtbar wird?**

Diese Frage nach „heilender Gemeinschaft“ ist auch deshalb spannend, weil doch viele ihren Glauben sehr einsam pflegen und leben, und manche auch psychisch leiden. Für uns Männer ist die Frage eine Herausforderung, weil wir oft von Natur aus schon dazu neigen, als „einsame Wölfe“ durchs Leben zu gehen und wir unsere Kämpfe im Allein-gang bestehen wollen.

### Der göttliche Blick fördert

Ein Kernthema des Buches ist unsere Sicht für andere Menschen. Larry braucht dafür die Geschichte von Simon Petrus und schreibt, dieser hätte noch so viel Zeit mit Selbstanalysen verbringen können, und er hätte doch nie in sich den Fels gesehen, den Jesus in ihm sah. Erinnerst du dich? Gemäss der Schilderung im Johannes-Evangelium schaut Jesus dem ungehobelten

Petrus schon bei der ersten Begegnung in die Augen und sagt: „Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heissen.“ Kephas bedeutet Fels (Petrus). Auch bei Petrus war genug Lebensschutt vorhanden, auf den Jesus hätte schauen, oder welchen er therapeutisch hätte „behandeln“ können. Aber Jesus hatte den „göttlichen Blick“ und sah den Felsen in ihm. Und diesen förderte er in den folgenden Jahren der Jüngerschaft immer mehr auch sichtbar zutage.

### Was ist deine Vision für mich?

Nach Jahren der Konzentration auf die Familie hatte meine Frau Christa wieder mehr Freiraum um sich beruflich oder in der Gemeinde zu engagieren. Sie entwickelte eine innere Unruhe, suchte nach (Wieder-) Einstiegsmöglichkeiten, und erwartete irgendwie auch meine Unterstützung. Ich fühlte mich aber recht hilflos, und hatte keine Ahnung, wie diese Hilfe aussehen könnte. „Sag mir einfach, was du möchtest, dann unterstütze ich dich ger-

ne, so gut ich kann“, war meine Reaktion. Christa war frustriert, und über Monate hinweg versuchte sie mir zu erklären, weshalb. Eines Tages fand sie den „Schlüssel“ und erklärte mir: „Für deine Freunde Mark und Tom hast du eine Vision! Du siehst Dinge in ihrem Leben, die sie selbst noch nicht mal sehen. Was ist deine Vision für mich?“

Das traf ins Schwarze. Ich realisierte, dass ich tatsächlich diese Gabe hatte, Gottes Potential in Menschen zu sehen, aber für mein engstes Umfeld, meine Frau und meine Kinder, hatte ich diese Sicht gar nicht entwickelt. Diese Erkenntnis war zwar nur der Anfang der beruflichen und geistli-

chen Freisetzung meiner Frau, aber ihre Entwicklung ist heute für mich eine grosse Ermutigung.

### Christus im Andern frei setzen

Wenn du Gott immer besser kennen lernst, und wenn du dich selber immer mehr so sehen kannst wie Gott dich sieht, dann darfst du auch erwarten und dafür beten, dass du immer mehr Christus im Andern zu sehen lernst. Und wenn du zu einigen wenigen Männern so nahe in Beziehung stehst, dass ihr einander ins Leben hinein reden könnt, dann wird Gott dich immer mehr dazu brauchen können, das Bild von Christus im Andern frei zu setzen. „Heilende Gemeinschaft!“

Borni



**Der Valentinstag ist nicht mehr weit. Hier findest du Aktivitäten im Zusammenhang mit der MarriageWeek:**

<http://www.marriageweek.ch/de/aktivitaet/nach-region-typ.html>

### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau©)

**1. Woche:** Hebr 10,25a und 1. Kor. 12,12-31. Warum ist es wichtig, dass wir die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen suchen? Warum tun wir uns Männer schwer, unsere Fragen und Nöte mit Anderen zu teilen?

**2. Woche:** Was denkst du, ist der „göttliche Blick“ für dein Leben. Welches ist deine Berufung? Kennst du deine Berufung? Kannst du diese Berufung leben? Hast du eine Vision für dein Leben? Tauscht darüber aus und betet füreinander, dass ihr die Berufung seht. Eph 1,18

**3. Woche:** Hast du eine Vision für deine Nächsten? Deine Frau, Freundin, Kinder? Wie hilfst du ihnen, die Vision/Berufung für ihr Leben zu finden? Wie geht das und was heisst „Freisetzung“ die bezüglich? Röm 11,29/2.Chronik 26,5 im Kontext des ganzen Kapitels 26.

**4. Woche:** Bete und frage Gott, wen er dir aufs Herz legt, um diese Person in ihrer Berufungs- und Visionsfindung zu unterstützen. Tauscht darüber aus und besprecht das Vorgehen, diese Person dafür zu gewinnen.

### Gebetsanliegen

- Bete, dass du deine Berufung/Vision für dein Leben kennst und/oder diese umsetzen kannst.
- Bete für deine Nächsten, dass sie ihre Berufung kennen und leben.
- Bete für unsere Regierungen und Parlamentarier, dass sie eine göttliche Vision für unser Land haben.
- Bete für die finanzielle Versorgung des Männerforums.

Möchtest du einen Artikel für die Fürposcht schreiben? Melde dich mit deinem Thema bei [info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch) und wir schicken dir ein Merkblatt.

### Termine & Infos

**Männerwochenende mit Stefaan Hugo**

18.-20. März 2016, Zentrum Ländli  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

**Männerevent „Power on“**

Samstag, 25. Juni 2016  
Melde dich rechtzeitig an, dann profitierst du von reduzierten Preisen.  
[www.meninmotion.ch](http://www.meninmotion.ch)

**Männertag 2016**

Samstag, 5. November 2016  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)